

**Redaktion und Verlag  
wünschen allen Leserinnen und  
Lesern Frohe Weihnachten**

**15 Seiten Veranstaltungstipps**

• Bonn • Königswinter • Oberpleis • Bad Honnef  
• Rheinbreitbach • Unkel • Erpel • Linz

## **Erzählung**

Drei Engel fürs Christkind

## **Gesundheit**

Mit Meditation zur Muße

## **Historisches Handwerk**

Der Kerzenzieher

## **Wunschkonzert vor 60 Jahren**

Melodien aus der Musikbox

Tourismus Siebengebirge GmbH, Königswinter



## EINZIGARTIGE WEIHNACHTSZEIT AUF SCHLOSS DRACHENBURG



Erleben Sie die Weihnachtszeit auf Schloss Drachenburg in einzigartiger Kulisse!

SA. 20. Nov. / 05. / 12. / 19. Dez  
SO. 29. Nov. / 06. / 13. / 20. Dez  
geöffnet von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr

### EINTRITTSPREISE

inkl. Fahrt mit der Drachenfelsbahn  
8 € für Kinder ab 6 Jahren  
12 € für Erwachsene ab 19 Jahren

www.schloss-drachenburg.de  
www.drachenfelsbahn.de  
facebook: @SchlossDrachenburg



## Ja, is denn heut' schon Weihnachten?

- ★ **Noch nicht**, aber an allen vier Advents-Wochenenden können Sie die „Einzigartige Weihnachtszeit“ auf Schloss Drachenburg erleben, fernab vom Trubel in der Stadt.
- ★ Die historische Drachenfelsbahn fährt Sie bequem hin und wieder zurück.
- ★ Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
- ★ Übrigens: Ab Neujahr fahren wir Sie gerne wieder täglich hinauf bis zum Gipfel.

© www.drachenfelsbahn.de



## DRACHENFELSBAHN KÖNIGSWINTER

[www.drachenfelsbahn.de](http://www.drachenfelsbahn.de)

## SIEG REHA

## SIEG PHYSIO-SPORT

### Tagsüber Reha – abends zu Hause!

### ÜBER 12 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

### AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

⚡ Orthopädie ⚡ Neurologie ⚡ Kardiologie ⚡ Psychosomatik



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter [www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)

**Zentrum für Ambulante Rehabilitation**  
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)  
**Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie**

++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 51 und Dickstraße 59 | 53773 Hennef  
Telefon: 02242.96 988-0 | E-Mail: [info@siegreha.de](mailto:info@siegreha.de)

### IHRE VORTEILE

- ⚡ Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unsere Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- ⚡ Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- ⚡ Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- ⚡ Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

### UNSER SERVICE

- ⚡ Fahrdienst
- ⚡ Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- ⚡ Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten

**Früher und länger  
für Sie da:**  
Montag bis Freitag  
7:30 Uhr bis 22:00 Uhr  
Samstag  
8:00 bis 16:00 Uhr

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften  
und der Rentenversicherungsträger



# Liebe Leserin und lieber Leser,

erzählen Sie Ihren Kindern auch so gerne Geschichten? Vielleicht sogar selbst erfundene? Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass unsere Sprösslinge es lieben, wenn ihnen Erwachsene Geschichten erzählen, möglichst spannende natürlich. Unser diesjähriges Weihnachtsheft beginnt – wie könnte es anders sein – mit einer Weihnachtsgeschichte. Ann-Isabell Thielen erzählt auf den Seiten 4 bis 5 von einer merkwürdigen Begebenheit am Weihnachtsabend: **Drei Engel fürs Christkind**.

Bunt wie immer geht es in unserem **Kaleidoskop** auf den Seiten 6 bis 9 zu; diesmal unter anderem mit Vorschlägen für den Gabentisch, der im Glanz der Weihnachtslichter darauf wartet, endlich geplündert zu werden.

Heute bringen vielfach elektrische Kerzen am Tannenbaum weihnachtliche Atmosphäre ins Wohnzimmer. „Echte“ Kerzen kann man heute für wenig Geld erstehen, weil Maschinen sie rasch und kos-

tengünstig produzieren. Das war aber nicht immer so. Den mühevollen, einstigen Beruf eines Kerzenziehers bringt Ihnen Ingrid Liebschner auf Seite 10/11 als **Ein leuchtendes Handwerk** näher.

Das milde Licht einer Bienenwachskerze kann auch bei der Meditation leuchten. Was manchem auf den ersten Blick etwas merkwürdig vorkommt, ist für viele Menschen eine stete Quelle der Ruhe und Kraft. Julia Bidder nimmt Sie mit auf eine **Reise in die Mitte** (Seite 12/13).

Eher lärmend und lebensfroh geht es in unserem nächsten Beitrag zu. Die Älteren unter uns haben sie in ihrer Jugend heiß geliebt, doch längst haben Stereoanlage, Walkman und YouTube sie abgelöst. Einst gab es **Für zwei Groschen Musik** – die Musikbox machte es vor mehr als einem halben Jahrhundert möglich (Seite 14/15).

Dem dröhnenden Lärm endlich entronnen wendet sich der gestresste Mensch der größten Ruhe-

zone überhaupt zu: der Natur. Dipl.-Biologe Ulrich Sander nimmt Sie mit auf eine neue Entdeckungsreise in das Reich von Flora und Fauna: **Mit Gift und Glanz** überlebt eine eigenartige Pflanze, die jeder kennt, aber nur wenige richtig einzuordnen wissen. Mehr darüber auf den Seiten 16 bis 18.

Wir wünschen uns gegenseitig „Fröhliche Weihnachten“ – ein Wunsch, der manchmal allzu wörtlich in Erfüllung geht; zum Beispiel durch den Nachbarn von nebenan, der vielleicht unter „fröhlich“ nur „laut“ versteht. Rechtsanwalt Christof Ankele gibt auf Seite 19 in **Lauter die Glocken nie klingeln** Tipps, was in solchen Fällen zu tun ist.

Redaktion und Verlag des *rheinkiesel* wünschen Ihnen und Ihren Lieben friedvolle und vergnügliche Feiertage.

*Erwin Bidder*



## Impressum

**Titelbild:** Tourismus Siebengebirge GmbH, Königswinter

**Erscheinungsweise:** monatlich, jeweils zum Monatsende

**Redaktions- und Anzeigenschlusstermin:** 15. des Vormonats

**Verteilte Auflage:** 15.000 Exemplare

**Herausgeber:** Verlag, Vertrieb und Anzeigenverwaltung Quartett-Verlag, Erwin Bidder, Im Sand 56, 53619 Rheinbreitbach, Tel. 0 22 24 / 7 64 82, Fax 0 22 24 / 90 02 92, info@rheinkiesel.de

**Redaktion:** Erwin Bidder (verantwortlich), Julia Bidder, Margitta Blinde, RA Christof Ankele, Paulus Hinz, Ingrid Liebschner, Ulrich Sander

**Gestaltung:** DesignBüro Blümling, Köln

**Fotos:** Urhebervermerk am jeweiligen Motiv; Rest: Quartett-Verlag Erwin Bidder

**Anzeigen:** Erwin Bidder (Verlag), Tel.: (0 22 24) 7 64 82

**Druck:** DCM Druck Center Meckenheim GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 13, 53340 Meckenheim, www.druckcenter.de

**Beilagen:** CCC Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH, Bad Honnef (Gesamt)

**Internet:** www.rheinkiesel.de, Rhein@Net Ansgar Federhen



FÜR BESONDERE ARTIGE.



Jetzt schon an Weihnachten danken!

**Erzgebirgsartikel Krippen Adventsdeko**

**+ viele weitere Geschenkideen!**

Alles. Besonders. Schön



53604 Bad Honnef  
Hauptstr. 60 a  
Tel. 0 22 24 – 7 10 90  
Fax 0 22 24 – 7 10 19

*Genießerpfade*

ESSIG, ÖL & MEHR

Das Spezialitätengeschäft der besonderen Art



Ob als Wichtelgeschenk, Nikolaus-, Adventsüberraschung oder kulinarisches Weihnachtspräsent:

Bei uns finden Sie ausgefallene und erlesene Spezialitäten und Geschenkideen.

Wir beraten Sie gern.

Hauptstr. 29 b · 53604 Bad Honnef  
Tel. 02224/1879830  
www.genuesserpfade.de  
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 9.30-14 Uhr

# Drei Engel für's Christkind

**Florian und Julian rannten um die Wette zur Tür. „Opa, Opa“, schrien die beiden um die Wette. „Na, habt ihr Lust auf einen kleinen Weihnachtsspaziergang?“ fragte Opa Karl. „Jaaa“ antworteten beide Kinder wie aus einem Munde. In Windeseile zogen sie sich Schuhe, Jacke, Schal und Mütze an und streiften ihre Handschuhe über. „Fertig“, strahlten sie.**

Draußen dämmerte es schon. Es war der 24. Dezember, und an vielen Häusern funkelte bereits die Weihnachtsbeleuchtung. Normalerweise gingen Flo und Julian gar nicht gern spazieren. Aber mit dem Opa Karl war das eine andere Sache, der konnte nämlich so wundervolle Geschichten erzählen. Sobald sie um die erste Ecke gebogen waren, fing er auch schon an mit den spannenden Abenteuern der Piraten Flo und Julian, die natürlich nur zufällig so hießen wie die beiden Enkel. Doch gerade als die beiden Piraten in einer besonders brenzigen Situation waren, ließ sie etwas aufhorchen. War das nicht ein leises Schluchzen?

„Hört ihr das auch?“, fragte Opa Karl. „Ja, wer mag das wohl sein?“ wollte Flo wissen. „Schaut mal, es kommt von dort“, stellte Julian fest und zeigte auf die alte Scheune vom Bauern Heinrich.

„Kommt, wir gehen rein und sehen nach“, sagte Opa Karl mit fester Stimme. „Vielleicht braucht da jemand Hilfe ...“ „... D d-das

i-i-ist aber so u- u-u-unheimlich“, stotterte Julian. „Angsthasse“, zog Flo ihn auf. Opa Karl stand schon am Scheunentor und drückten es langsam auf. Das Tor ächzte und knarrte so unheimlich, dass sich die Kinder eng an Opa Karl drückten.

Drinne hüllte ein silbriges Schimmern die alte Scheune in ein sanftes Zwielflicht. In einer Ecke saß ein Kind, umgeben von einem Haufen Geschenken, und weinte. „Aber warum weint es denn?“, wunderte Flo sich. Langsam gingen sie näher. „Hallo“. Das Christkind zuckte zusammen und blickte auf. In seinen Augen standen Tränen. Der kleine Julian faßte sich ein Herz und ging noch einen Schritt näher. „Warum bist du denn so traurig?“

## Traurige Weihnachten

Das Schluchzen wurde stärker. „W-w-weil ich alles v-v-verdorben habe“, heulte es. „Jetzt beruhige dich doch erstmal“, sagte Opa Karl sanft. „Was ist denn verdorben?“ „Ich bin gestürzt und h-h-h-

abe mir dabei den Fuß verknackst“, jammerte das Christkind. „Das tut so weh! Aber das ist noch nicht das Schlimmste: Ich habe im Fallen alle Geschenke durcheinandergebracht. Jetzt weiß ich nicht mehr, wer welches Paket bekommt. Das wird ein trauriges Weihnachtsfest, wenn die Kinder hier im Dorf nachher vor dem Christbaum stehen, alle Kerzen brennen und es gibt gar keine Geschenke.“

„Darf ich mal sehen, das sieht wirklich böse aus“, sagte Opa Karl und betrachtete den angeschwollenen Fußknöchel. „Das müssen wir sofort verbinden“.

„Aber die Geschenke“, wandte das Christkind ein. Da kam Flo eine Idee. „Sind die nur für die Kinder hier im Dorf?“ „Ja, ihr ward die letzten auf meiner Liste. Die Ge-



Quälende Frage: Welches Paket ist für wen bestimmt?

Pixelio.de/Ruth Rudolph

## Heimtextil Factory Outlet

*Copaction*  
**DORIS MEYER**  
Exklusive Bettwäsche

*fransohn*  
*frottier*  
NATÜRLICH WEICH – SEIT 1908

**Bleyle**  
LINGÉRIE

Kataloganforderung  
möglich

Lohfelder Str. 33,  
53604 Bad Honnef  
Tel.: 02224 / 978 0116



Tag und  
Nachtwäsche

Mo - Fr 10.00 – 18.00  
Samstag 10.00 – 16.00





schenkenhänger habe ich auch noch. Aber ich weiß weder, was in welchem Päckchen ist, noch, was sich welches Kind gewünscht hat. Das erledigen normalerweise die Engel, aber denen hab ich schon frei gegeben.“ Flo strahlte. Dann ist es ja kein Problem. „Wir kennen alle Kinder hier und wir wissen auch, wer sich was gewünscht hat. Wir helfen dir einfach.“

Das Christkind blickte fragend. „Das würdet ihr tun?“ „Na klar“, sagte der kleine Julian stolz. Wer hat schon mal die Gelegenheit, dem Christkind aus der Patsche zu helfen?

„Ihr seid wirklich drei Engel“, sagte das Christkind. „Dann macht schnell! Hier sind die Anhänger, ich hoffe nur, ich habe bei meinem Sturz nichts verloren, denn das wäre ja wirklich schlimm.“ Opa Karl hob mahnend den Zeigefinger.

„Aber, Kinder, denkt daran: Reißt das Geschenkpapier nicht einfach auf. Ihr müsst die Geschenke vorsichtig von der Seite öffnen und auswickeln, sonst kann man sie ja gar nicht mehr einpacken, und jedes Kind sieht, dass sich jemand am Geschenk zu schaffen gemacht hat.“ Dann begab er sich daran, den Knöchel vom Christkind zu verarzten.

Das war eine schöne Bescherung, die Flo und Julian da hatten! Ganz, ganz vorsichtig öffneten sie die vielen bunten Päckchen, die zu ihren Füßen lagen, und verglichen sie mit den Geschenkenhängern. „Schau, eine Puppenstube. Die hat Laura sich doch gewünscht“, sagte Flo.

Julian nickte. „Eine Polizeimütze und ein Funkgerät – genau das Richtige für Noah“, freute er sich für seinen Freund. Ponybücher und Zauberkasten. Kuschelhase, Kaufladen, Lexikon, Malbücher und Feuerwehrauto – Stück für Stück sortierten Flo und Julian Päckchen um Päckchen und versahen sie mit den richtigen Geschenkenhängern.

Schließlich lagen nur noch zwei Päckchen zu ihren Füßen. Eines war riesig, das andere viel kleiner. Flos Herz klopfte bis zum Hals, und auch Julian war ganz aufge-

regt. Als Florian das Papier von dem großen Geschenk lupfte, bekam er riesige Augen. „Ein Fahrrad mit Gangschaltung“, staunte er. Das hatte auf seinem Wunschzettel gestanden. Auch Julian war ganz still geworden. „Ein Elektrobaukasten, den hab ich mir doch gewünscht“, flüsterte er. Doch als die beiden auf die letzten beiden Geschenkenhänger sahen, lasen sie zu ihrer Überraschung ganz andere Namen: Sarah aus der Hauptstraße sollte das Fahrrad bekommen und Jan von gegenüber den tollen Elektrobaukasten?

## Eine herbe Enttäuschung

In dem Moment trat Opa Karl wieder zu ihnen. „Ihr seid schon fertig?“, fragte er. „Schade, ich wollte Euch gerade helfen.“ Das Christkind stand neben ihm, um den Fuß einen dicken Verband, und strahlte. „Mein Fuß ist so gut wie neu. Ich danke euch für eure Hilfe. Das war wirklich Rettung in höchster Not. Habe ich auch nichts verloren?“ Julian hatte den Mund schon geöffnet, da trat ihm Flo auf den Fuß. „Wir wollen doch nicht, dass es wieder wehtut,

flüsterte Flo ihm zu. „N-n-nein, alles klar“, sagte Julian ganz tapfer. „Prima“, freute sich das Christkind. „Jetzt muß ich aber sehen, dass ich die Geschenke noch verteile – und ihr müßt bestimmt auch nach Hause zu euren Eltern. Schließlich ist heute Weihnachten!“ Ein paar Stunden später standen Julian, Flo mit der ganzen Familie im Wohnzimmer. Die Kerzen am Christbaum brannten bereits. Oma Resi hatte einen leckeren Braten gemacht, Opa Karl hatte schon die Weihnachtsgeschichte vorgelesen, und sie hatten ein paar Lieder gesungen.

Jetzt sollte es an das Geschenkeauspacken gehen. Julian hatte Tränen in den Augen, und Flo spürte einen dicken Kloß im Hals. Beide wußten ja genau, dass es keine Geschenke für sie gab. Zu dumm, dass das Christkind ausgerechnet ihre Päckchen verloren hatte!

Aber jetzt stellt Euch einmal die große Überraschung vor, als nun doch zwei Päckchen unter dem Christbaum lagen! „Das kann ja gar nicht sein“, rief Flo aus. Julian jubelte und stürzte gleich darauf zu. „Pack mal lieber vorsichtig aus, wer weiß, ob das nicht noch ne Verwechslung ist ...“ mahnte Flo ihn.

## Gelungene Überraschung

Die Eltern wunderten sich, wie sorgsam ihre Kinder in diesem Jahr auspackten; normalerweise stürzten sich ihre Söhne wild auf Geschenke und rissen das Geschenkpapier mit beiden Händen auf. Doch Florian öffnete ganz geschickt das Paket an der Stelle, an der es zugeklebt war.

„Ein Fahrrad mit Gangschaltung. Ist das wirklich für mich?“, jubelte Florian. „Ein Elektrobaukasten, toll, jetzt kann ich eine Alarmanlage für mein Zimmer bauen“, schrie Julian. „Danke, liebes Christkind“, sagten beide wie aus einem Mund.

Opa Karl lächelte still in seinen Bart hinein. „Die Überraschung ist gelungen“, freute er sich. „Gott sei Dank hab ich die Geschenke für unsere beiden noch rechtzeitig gefunden und beiseite gelegt, bevor sie die in die Finger gekriegt haben“, murmelte er leise, so dass es niemand hören konnte. Außer dem Christkind vielleicht, denn es ließ in dem Moment die Kerzen am Weihnachtsbaum noch ein bisschen heller strahlen. ●

Ann-Isabell Thielen

GESCHMACKVOLLE PRÄSENTE

# genuss geschenke

Edle Präsente - Exklusive Destillate  
Westerwälder Spirituosen  
Whisky - Feinkost

**Birkenhof**  
Brennerei  
1848

Auf dem Birkenhof: 57647 Nistertal - www.birkenhof-brennerei.de - Fon 02661-98204-0  
Verkauf: Mo-Fr 8-12 Uhr - 13-18 Uhr - Sa 9-13 Uhr



## Manufaktur für Lebensfreude

Bitter, Zartbitter, Vollmilch, Karamel oder doch lieber weiße Schokolade? Enorm vielfältig ist das Angebot, in der sie zu uns kommt – und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

Jedermann weiß es: Schokolade wird aus Kakao gemacht. Das Wort Kakao stammt aus dem Mixe-Zoque und ist über die Mayasprachen ins Aztekische und von dort ins Spanische gelangt, von wo es wiederum seinen Weg in die anderen europäischen Sprachen genommen hat.

In Europa hat die Schokolade eine lange Tradition. Allerdings fand

die braune Bohne, das sogenannte „Gold der Tropen“, erst zu Beginn des 16. Jahrhunderts über Spanien den Weg nach Europa. Doch der Siegeszug des seinerzeit nur als bittere Trinkschokolade bekannt gewordenen Getränks begann, als man es mit Rohrzucker süßte. Dann allerdings gab es kein Halten mehr. Der Weg von der Kakaobohne zum Kakaopulver und zur Schokolade ist weit: Rösten, brechen und mahlen sind die grundlegenden Arbeitsgänge. Für die Schokolade als Endprodukt stehen noch mischen, feinwalzen und conchieren (kneten und rühren) auf dem Programm, während für das Kakaopulver lediglich noch pressen und

pulverisieren erforderlich werden. Neue Wege in der Vermarktung der süßen Köstlichkeiten geht jetzt das Bad Honnefer Unternehmen Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH mit seinem Schokoladenmuseum auf dem Dachsberg im Bad Honnefer Gewerbegebiet.

Die seit mehr als 20 Jahren existierende Chokoladen Manufaktur zeigt in ihren neuen großzügigen Räumen die bemerkenswerte Geschichte des Kakaos und wie er zu uns kam: Vom Kakaobaum zur Schokolade.

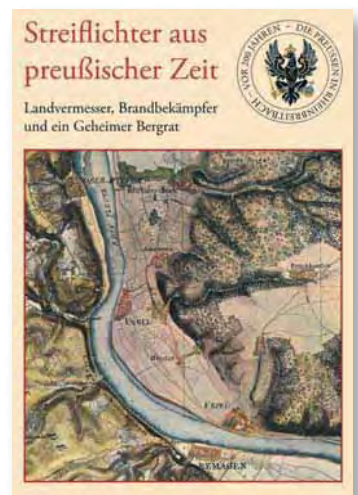
Die Eröffnung des Museum erfolgt voraussichtlich im Dezember 2015.

Freunde all dieser süßen Köstlichkeiten müssen dennoch keine lange Wartezeiten in Kauf nehmen um unterschiedlichste, erlesene Schokoladenprodukte zu erwerben: Unlängst eröffnete das Unternehmen an seinem neuen Standort einen Werksverkauf (siehe Foto).

**Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH**  
 Gewerbepark Dachsberg 1  
 Bad Honnef  
 Tel. 0 22 24 / 90104-0  
 Fax 0 22 24 / 90104-80  
 info@coppeneur.de  
 www.coppeneur.de

## Landvermesser, Brandbekämpfer und ein Geheimer Bergrat

In gewohnt solider, ansprechender Form hat der Heimatverein Rheinbreitbach mit dem nunmehr vorgelegten Rheinbreitbacher Heimatheft Nr. 20 seinen Beitrag zum Themenkomplex „200 Jahre Preußen im Rheinland“ geleistet. Es verwundert dabei nicht, daß der Focus der Betrachtungen auf dem kleinen Rheinort mit seiner langen Geschichte liegt.





*Das Team von GYROTONIC BONN  
wünscht Ihnen eine harmonische  
Weihnachtszeit!*



Verschenken Sie Wohlbefinden durch Bewegung für Körper und Geist

Myriam und Stephan Huckschlag  
 Königswinterer Str. 670 • 53227 Bonn  
[www.gyrotonic-bonn.de](http://www.gyrotonic-bonn.de)

Eine 10er Karte GYROKINESIS® 150,00 €  
 Kurse starten neu im Januar  
 Schnupperpaket GYROTONIC® 4 Stunden 185,00 €  
 nach Terminvereinbarung



**GYROTONIC®**

GYROTONIC®, GYROKINESIS®, GYROTONIC® & Logo are registered trademarks of Gyrotonic Sales Corp. and are used with their permission.

Sage und schreibe fünf Autoren beleuchten unter anderem die Themen Gründung des Rheinlandes, Vermessungsarbeiten in Rheinbreitbach, die Karriere eines rheinischen Bergmannes im preußischen Berlin und das Rhein-



breitbacher Brandcorps in preußischer Zeit. Der kleine Band ist hervorragend illustriert.

## Streiflichter aus preußischer Zeit

Rheinbreitbacher Heimatheft Nr. 20, herausgegeben vom Heimatverein Rheinbreitbach 92 Seiten, broschiert, Edition Wolkenburg (2015), ISBN 978-3-934676-30-8, € 8,-



## Leserbrief zum Artikel „Wenn's im Kessel knallt“

Ausgabe *rheinkiesel* 11/2015

Das Knällchen auf der Abbildung scheint mir doch ein wenig zu lange im Backofen gewesen zu sein. Jedenfalls fielen mir dazu mit vielen Grüßen an die Köchin und den Fotografen folgende Verse ein.

*Su e Knällche hamme net jekannt,  
dat sieht jo us wie schwatz verbrannt.*

*Do neuen ene Klätsch von Brei,  
zwei Leerglas Kölsch stonn och dabei.*

*Soll dat Bild App`tit dir maache?*

*Mir könne hätzlich dröver lache.*

*Su sitt bei öch e Knällche uss?  
Janz anders als bei uns zu buss.*

*Erika Schumacher,  
Königswinter*

ist, der 1937 von einem 16jährigen Anstreicherlehrling vorsätzlich umgebracht wurde. Motiv der entsetzlichen Tat war schlichte Geldgier, denn der Bauer trug einen hohen Geldbetrag bei sich. Doch auch das Gute kommt nicht zu kurz. Von einem „Engel der Armen“ wird berichtet: Die frühere Waldbreitbacher Ordensschwester Mutter Rosa war zugleich langjährige Generaloberin der Franziskanerinnen in Waldbreitbach. Sie wurde 2008 in Trier selig gesprochen. Schade nur, daß – anders als gewohnt – der nördliche Teil unseres Landkreises kaum erwähnt wird.

## HEIMAT-JAHRBUCH 2016

Landkreis Neuwied  
Herausgegeben vom  
Landkreis Neuwied  
414 Seiten, gebunden,  
mit vielen teils farbigen Abb.,  
ISBN 978-3-9814662-9-4, € 6,-.  
Erhältlich im Buchhandel

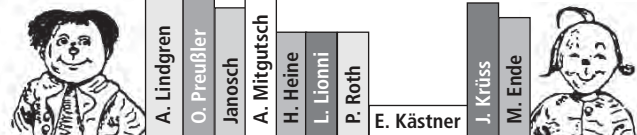
## Alles andere als eine Pflichtübung

Im Jahre 2016 wird der Landkreis Neuwied 200 Jahre alt. Dem trägt das soeben erschienene HEIMAT-JAHRBUCH 2016 natürlich in besonderer Weise Rechnung. Doch bei allen historisch bemerkenswerten Rückblicken geht es in dem gehaltvollen Band wie gehabt durchaus auch einmal spektakulär zu: Etwa, wenn vom Meuchelmord an Bauer Johann Strecker die Rede

## Wenn die Weihnachtssterne leuchten

Der Stern, Symbol für Hoffnung, Glaube, Transzendenz, zählt zu den beliebtesten Motiven, wenn es um Geschenke oder Dekorationen geht. Seine symmetrische Form strahlt Kraft, Ruhe und Behaglichkeit aus.

In diesem Buch haben die Autoren mehr als 60 Ideen und Anregungen zusammengestellt, was sich aus Sternen alles basteln lässt –



## Max & Moritz

Buchhandel und Antiquariat für Kinder- und Jugendbücher

**AUSPACKEN – AUFSCHLAGEN – ABSCHALTEN**

**Wir wünschen eine entspannte Weihnachtszeit**

Adrianstraße 163  
53227 Bonn-Oberkassel  
Tel. 02 28 / 44 36 80

[www.buchhandlung-maxundmoritz.de](http://www.buchhandlung-maxundmoritz.de)

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Mo - Fr 15.00 - 18.30 Uhr

Auch Mi Nachmittag geöffnet



Günter Schorn GmbH

Im Kettelfeld 1 · 53619 Rheinbreitbach

Telefon 022 24 / 71147 · [www.autohaus-schorn.de](http://www.autohaus-schorn.de)  
[autohaus-schorn@t-online.de](mailto:autohaus-schorn@t-online.de) - [info@schorn.fsoc.de](mailto:info@schorn.fsoc.de)

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Service- und Wartungsarbeiten
- Karosseriearbeiten aller Art
- Leasing und Finanzierung
- Klimaanlage Service Station
- TÜV und AU Abnahme
- Fachwerkstatt für Elektronik

# WIR LIEFERN DAS PASSENDE BETT DAZU!



**JETZT NEUE ANGEBOTE BEI BETTEN STAR!**

**BETTEN  
STAR**

[WWW.BETTEN-STAR.DE](http://WWW.BETTEN-STAR.DE)

SIEGBURG Mühlenstraße 20  
Tel. 0 22 41 / 5 76 76

Am Herrngarten 2-6  
Tel. 0 22 41 / 59 12 55

BAD HONNEF-ROTTBITZE  
Himberger Str. 2, Tel 0 22 24 / 12 21 411



Fachgeschäft

# MILANI

## Tausende Teppiche

### TOTALAUSVERKAUF

#### 20 bis 50% reduziert

moderne + alte Kelime

Mühlenstraße 56 · Siegburg · Telefon 0 22 41 / 5 09 98

[www.orient-teppiche-milani.de](http://www.orient-teppiche-milani.de)



Sie haben den Kopf  
wir den Hut!

**Hannelore Merdesacker**  
Modistenmeisterin

Anfertigung im eigenen Atelier  
Damen- und Herrenhüte

53604 Bad Honnef · Hauptstraße 62 · Telefon (0 22 24) 7 43 62  
Öffnungszeiten von 10.00 – 13.00 Uhr & 14.30 – 18.30 Uhr

Gut ausgerüstet für kleine und große Touren

## Tropex



Lohfelderstr. 12 · 53604 Bad Honnef  
Tel: 02224-941000 · [www.tropex.de](http://www.tropex.de) · [info@tropex.de](mailto:info@tropex.de)

Weihnachtszauber bei

# L'Atelier de Cuisine

Das Beste für  
Backen, Kochen  
& Genießen!

Geschenktipp: KitchenAid,  
Fondue, Raclette, Gänsebräter,  
Smoothiemaker, Backformen  
u.v.m.

L'Atelier de Cuisine  
Inh. Ralf Heuchert  
Hauptstraße 46 in Bad Honnef  
Tel. 02224-960486  
[info@atelier-de-cuisine.de](mailto:info@atelier-de-cuisine.de)  
[www.atelier-de-cuisine.de](http://www.atelier-de-cuisine.de)  
Mo.-Fr. 10:00 bis 18:30 Uhr  
Sa. 10:00 bis 14:00 Uhr  
im Advent Sa. bis 18:00 Uhr

## Kaleidoskop



vom Windlicht, Weidenflechtstern oder Holzstern als Deko für Haus und Garten bis zum Weihnachtsschmuck in Form von Falt-, Flecht-, Perlen- oder Fröbelsternen, von originellen Geschenken wie Magneten, Flaschenhängern, Haarspangen, Spieluhr und Sitzkissen in Sternform bis hin zu köstlichen Rezepten wie Pralinen, Plätzchen und einer Sterntorte. So vielfältig wie die Projekte sind auch die Materialien und Techniken.

Alle Modelle sind auf stimmungsvollen Fotos abgebildet und ausführlich beschrieben, sodass sie leicht nachgearbeitet werden können. Vorlagen – wo immer möglich in Originalgröße – garantieren ein professionelles Ergebnis. Die „Sternwerkstatt“ ist das dritte Buch des kreativen Autorenteam aus Süddeutschland.

Angela Gabriel  
**Die Sternwerkstatt**  
128 Seiten, Hardcover,  
Reihe Knauer Kreativ (2015),  
ISBN: 978-3-426-64692-2,  
€ 16,99

### In 142 Seiten auf den Punkt

Lesen ist out! Und wenn schon überhaupt mal, dann nur ein E-Book! Wir alle haben doch schließlich schrecklich wenig Zeit, nicht wahr. Die Königswinterer Autorin Gabriele Hamburger verbindet auf geschickte Art und Weise diese Intentionen und läßt die elektronischen Medien keines-

falls „aussen vor“, denn der kleine Band ist auch als E-Book erhältlich. Ihr Tipp sind Kurzromane, die sie geschickt mit gesellschaftskritischen Themen verstrickt. Mit „Herzlichen Glückwunsch“ hat sie in diesen Tagen ein humorvolles Bändchen vorgestellt, das sich für den Gabentisch durchaus eignet.



Gabriele Hamburger  
**Herzlichen Glückwunsch**  
Kurz-Romane für  
Keine-Zeit-Leute  
142 Seiten, gebunden,  
Amator Veritas Verlag (2015),  
ISBN Print 978-3-937330-77-8,  
als E-Book 978-3-937330-80-8,  
€ 12,95 (Print), € 9,95 (E-Book)

### Endstation Sehnsucht

Nur einmal noch durch die bekannten, verträumten Gassen schlendern, am Rhein im goldenen Abendsonnenschein geruhlos auf einer Parkbank sitzen und den Gedanken an längst vergangene Zeiten nachhängen.

Wer unsere Region kennt, der muss sie ganz einfach lieben. Wen es – aus welchen Gründen auch immer – in die Ferne verschlagen hat, den erfreuen Grüße aus der Heimat besonders. Das gilt natürlich auch für ältere Menschen, die lieber mit den Augen reisen, weil die Beine nicht mehr so wollen.



Ein ansprechender Bildband erzählt von der „Herrlichkeit Erpel“, fährt mit der Drachenfelsbahn „Einmal um die Welt“, lässt sich in Unkel vom „Zauber des Mittelalters“ gefangen nehmen. Wer will, kann die „Götterdämmerung am Drachenfels“ erleben oder „Das schmucke Erbe der Römer“ in Königswinter kennenlernen.

Der reich bebilderte Band „Sagenhaftes Siebengebirge“ aus der Edition *rheinkiesel* ist eine Fundgrube für jeden Liebhaber unserer Region. Geschichte und Geschichten prägen die durchgehend vierfarbig gestaltete Publikation aus dem Rheinbreitbacher Quartett-Verlag.

Als kleines Präsent zum Weihnachtsfest empfiehlt sich dieser prächtige Band, teils mit ganzseitigen Fotos ausgestattet, schon heute. Er ist in allen Buchhandlungen der Region oder direkt beim Verlag zu haben. Doch Vorsicht: Wer das Buch erst in der Hand hält, blättert und anfängt, zu lesen, behält es womöglich doch selbst, statt es zu verschenken. Also am besten gleich im Laden einpacken lassen – oder zwei Exemplare mitnehmen.

**Sagenhaftes Siebengebirge**  
Streifzüge durch die Region  
144 Seiten, durchgehend vierfarbig, Format 21 x 21 cm, Hardcover, Quartett-Verlag, ISBN 978-3-00-043078-7, € 19,95



### Alle Jahre wieder

Adventszeit ist Tannenbaumzeit – doch wie transportiere ich den Weihnachtsbaum sicher nach Hause? Die Verantwortung liegt beim Fahrer. Was ist mit der Sicherheit? Wer kennt sie nicht, die Argumente „Das sind doch nur ein paar Kilometer“, „Meine Frau hält fest“. Dabei ist Ladungssicherung kein Aufwand und teuer schon gar nicht. Die fehlende sachgemäße Befestigung des Tannenbaums kann nicht nur das eigene Leben und das der Mitinsassen gefährden, sondern auch das Leben und die Gesundheit anderer Verkehrsteilnehmer. Ein Tannenbaum der unsachgemäß befestigt ist, kann bei einem Aufprall mit 50 km/h zu einem tödlichen Geschoss werden. Bei einem Gewicht von 30 kg vervielfacht

sich dieses durch den Aufprall um das 25-fache und erreicht so ein Aufprallgewicht von 750 kg. Einfache Seile oder Gummixpander sind nicht ausreichend, um eine ordnungsgemäße Ladungssicherung zu garantieren.

Von dem Unternehmen Kremer aus Wächtersbach gibt es ein Sicherheitsset, das kleiner ist als der Erste-Hilfe-Kasten, auch für „Nicht-Technik-Freaks“ einfach anzuwenden und zudem für kleines Geld zu haben. Zwei genormte Zurrgurte mit einer Länge von 4 m, zehn praktische Antirutschmatten mit attestiertem Gleitreibbeiwert von 0,6 µ, die bequem unter die Ladung und zwischen verschiedene Lagen gelegt werden können sowie praktische Expertentipps zur Ladungssicherung. Es macht einfach nur Sinn, so ein kompaktes Set im Auto mitzuführen. Wenn darüber hinaus noch wesentliche Aspekte der Transportsicherung beachtet werden, ist für eine erhöhte Sicherheit gesorgt.

Der Weihnachtsbaum wird am sichersten auf dem Dach befestigt. Am besten mit einem Dachgepäckträger. Der Tannenbaum wird mit dem Stamm nach vorne befestigt, so dass dieser sich durch den Fahrtwind nicht aufbäumen kann.

Weitere sinnvolle Tipps zur Ladungssicherung und Informationen zu „RUTSCHSTOPP“ befinden sich auf der Website <http://rutschstopp.de>



**Siebertz** GmbH  
ELEKTRO-MEISTERBETRIEB

**Installationstechnik:**  
Neubau • Renovierung  
Modernisierung

**Haustechnik/Service:**  
Anlagen • E-Check  
Geräte

**Kommunikation:**  
BK+SAT-Anlagen  
Telefon • Sprechanlagen

**Blitz- und Überspannungsschutz:**  
Elektroheizsysteme  
Warmwasserversorgung

**Frohes Fest und ein gutes Jahr 2016!**

53579 ERPEL/RHEIN  
HANDWERKERZENTRUM 2  
TEL.: 0 26 44/95 21-0  
FAX: 0 26 44/95 21-50

**Handwerk mit Ideen**

**Frohe Feiertage!**

Seit 1988  
Fliesen-Meisterbetrieb

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen

**FLIESEN SCHRÖTER** GmbH  
www.fliesenschroeter.de

Fliesenmeisterbetrieb seit 1988  
53604 Bad Honnef - Afelpfad 29  
Tel. 02224-79030

Mitglied der Handwerkerkooperation Rheinwerker [www.rheinwerker.de](http://www.rheinwerker.de)

Ihr persönlicher Ansprechpartner:  
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister



# Ein leuchtendes Handwerk

In diesen Wochen strahlen die Kerzen auf dem Adventskranz und später am Weihnachtsbaum um die Wette. Einst steckte viel Arbeit in den stimmungsvollen Lichtern. Ein Besuch beim Kerzenzieher anno dazumal.

Der teuerste und beste Rohstoff für eine Kerze war einst wie heute reines Bienenwachs. Allerdings war es auch schon früher teuer, da von dem kostbaren Stoff nur wenig zur Verfügung steht. Die Natur aber lieferte genug andere Stoffe, die ebenso gute und schöne Kerzen ergaben. Aus aller Welt kamen diese Wachse zu uns.

## Verschiedene Wachse

Da lieferte Portugiesisch-Westafrika (heute: Angola) ein Bienenwachs, das nach der Stadt benannt wurde, die es ausführte: Benguala. Die Carnaubapalme lieferte ein vorzügliches Hartwachs. An den Palmblättern bildet sich eine dichte Wachsschicht. Das Wachs

wurde durch Auskochen gewonnen. Sein Schmelzpunkt liegt bei zirka 100 Grad. Es war deshalb für figürliche Wachsarbeiten besonders geeignet. Der Schmelzpunkt anderer Wachse liegt bei nur etwa 52 Grad. Auch die Erde lieferte in Mineralien vorzügliche Rohstoffe für die Kerzenherstellung. Da sehen wir das Ozokerit oder Erd-

wachs, aus dem wieder das bessere Zeresin gewonnen wurde. Den meisten ist zumindest dem Namen nach vielen bekannt: Stearin. Darunter versteht man ein Gemenge von Stearin- und Palmitinsäure, das neben dem Olein bei der Spaltung von Fetten entsteht. Oder das noch besser bekannte Paraffin, ein Gemisch fester Kohlenwasserstoffe, gewonnen aus destilliertem Rohpetroleum oder Braunkohlenteer. Alle diese Rohstoffe fanden jeweils nach der besonderen Herstellung der verschiedenen Kerzenarten in einem ganz genau bestimmten Verhältnis Verwendung.

Dann ist da noch der Docht, geflochten aus reiner Baumwolle. Er muss das flüssige Wachs aufwärts bringen, muss selbst ohne jeden Rückstand verbrennen und deshalb auch für die einzelnen Kerzenstärken verschieden dick sein. Um diesen Docht herum sollte nun das Wachs kommen.



Durch das Tauchbad erhalten die Kerzen einen härteren Mantel

## Zug um Zug Zu-Wachs

Beim alten Kerzenzieher-Handwerk gab es zwei große Trommeln. Auf eine davon wurde der Docht

## Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen ...

Die Weihnachtsbotschaft – heute wichtiger denn je –

Nachdenkliche Bücher zu Weihnachten, Texte zum schwierigen Thema Weltfriede, Romane und Sachbücher zur Flüchtlingsproblematik ...

... aber auch Bücher, Hör-CDs und Filme, die uns trotz aller Hiobsbotschaften die Hoffnung, den Optimismus und auch das Lachen nicht vergessen lassen.

Wir halten von allem eine Auswahl bereit und beraten Sie gerne.

**All unseren (Bücher-)Freunden wünschen wir eine besinnliche Adventszeit!**

Ihr Team von der **db**  
Anne Alfen · Maria Wasserfuhr · Marion Lachart

**db**  
dollendorfer  
bücherstube

Heisterbacher Straße 60, Haus 1  
53639 Königswinter  
Fon: 0 22 23 / 91 26 30 Fax 0 22 23 / 91 26 31  
E-Mail: b@dollendorferbuecherstube.de

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 9.30 – 13.00 Uhr



## Historische Berufe

aufgerollt. Der Wachszieher nahm den Anfang des Dochtes, zog ihn über die fast zehn Meter lange Ziehbank und befestigte ihn an der zweiten Trommel. Zuerst muss der Docht jedoch in das warme, flüssige Wachs in der Zugwanne und dann noch durch das kleinste Loch in der Zugscheibe. Jetzt drehte der Kerzenzieher die zweite Trommel. Der ganze Docht durchlief das Wachs und die Scheibe und kam dadurch als ganz gleichmäßig starker Kerzenstrang auf die Trommel. Dann nahm der Arbeiter das Ende des Dochtes wieder in die Hand und ließ ihn durch das nächstgrößere Loch der Zugscheibe laufen. Wieder drehte er die Trommel, und so ging es fort, bis der Kerzenstrang die ge-

### Farbenfroher Schutzmantel

Ein anderer Arbeitsgang war das Tauchen der Kerzen in Behälter mit flüssigem Wachs, das von besonderer Beschaffenheit war. In dieses Wachs wurden die Kerzen einige Male kurz eingetaucht. Dadurch bildete sich um die Kerzen ein fester Mantel, der oft auch gefärbt war. Er verhinderte das unschöne Tropfen der brennenden Kerze und ließ sie beim Brennen einen schönen Kelch bilden. Besonders schön war das Schmücken der Kerzen anzusehen. Dazu standen dem Kerzenmacher eine ganze Menge verschiedener Werkzeuge zur Verfügung. Dieses Verzieren der Kerzen erforderte viel



Die Haushaltskerzen werden manuell zugeschnitten

wünschte Stärke erreicht hatte. Die fertigen Kerzenstränge kamen zur langen Abschneidebank. Dort wurde der Strang abgerollt und sofort mit einem erwärmten Messer auf die gewünschte Länge zugeschnitten. Auf einer großen, ganz glatten Solnhofer Kalkplatte wurden die Kerzen mit einem Holzbrett gewalzt und auf diese Art kerzengerade geformt. So kam der „Kopf“ daran und dann auch der Fuß, auf dem die Kerze auf dem Leuchter aufgesteckt werden konnte.

handwerkliche Übung und ein wenig Kunstsinn. Heute erarbeiten Maschinen die Kerzen viel rascher – sie können deshalb auch preisgünstiger zum Verbraucher gelangen und in diesen Wochen unsere Häuser und Wohnungen erhellen. ●

Ingrid Liebschner

Rommersdorfer Straße 7  
53604 Bad Honnef  
www.wohllollend.com  
Telefon 0 22 24 / 1 22 98 17



Wolle, Stricken und Ideen

### Der Kreativladen rund um Wolle und Selbstgemachtes

**Nächster Strickabend:**  
Freitag, 4. Dezember,  
20 bis 22 Uhr

Wir haben für Sie geöffnet:  
Montag - Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Rollendes Atelier

Der kreative Schmuckladen

Tag der offenen Tür  
am 5.12.2015 10-18 Uhr  
mit 10% Rabatt auf alles

5.-6.12.2015  
Weihnachts Shopping  
in Bad Honnef



Workshop Termine und 24h Shopping unter  
[www.rollendes-atelier.de](http://www.rollendes-atelier.de)

Öffnungszeiten  
Di - Fr 10:00 - 18:00  
Sa 10:00 - 13:00

# Weihnachtsmarkt in Linz



**Linzer Weihnachtsmarkt an allen vier Adventswochenenden**

Freitags	13:00 - 21:00 Uhr
Samstags	11:00 - 21:00 Uhr
Sonntags	11:00 - 20:00 Uhr

**Mitternachtsweihnachtsmarkt**  
am 2. Adventssamstag bis 24:00 Uhr mit Bruce Kapusta

[www.linzer-weihnachtsmarkt.de](http://www.linzer-weihnachtsmarkt.de)

mit freundlicher Unterstützung von





# Reise zur Mitte

**Meditation und Achtsamkeit stehen derzeit allgemein hoch im Kurs – zumindest reihen sich in den Buchläden mittlerweile meterweise Ratgeber zu diesen Themen aneinander. So viel ist sicher: Meditieren ist mehr als nur esoterisches „Ommmmmm“. Studien zeigen enorme Effekte auf Körper, Geist und Seele. Langjährig Meditierende berichten von erstaunlichen Effekten auf Körper und Geist.**

Eine Kerzenflamme erhellt das Dunkel – ein vertrauter, eigentlich weihnachtlicher Anblick. Auch wenn es sonst im Raum ruhig ist, tanzt die Flamme ein wenig im Takt der Atembewegungen. Die Augen konzentrieren sich auf das Licht – und sehen irgendwann darüber hinaus. Der Geist kommt zur Ruhe. So einfach kann Meditation sein. Innehalten. Schweigen. Sich besinnen, vielleicht nur den eigenen Atemzügen lauschen. Etwas in sich selbst finden, das zuvor noch tief verschüttet war von Stress und Hetzerei im Alltag. Sich selbst ein Geschenk machen, jetzt, im Advent.

Es gibt viele verschiedene Meditationsformen – mit und ohne Kerzen, auch andere Gegenstände aus der Natur oder Bilder können helfen, den Geist zu fokussieren. Das geht auch beim achtsamen Gehen oder beim Musikhören. Allen Formen gemeinsam ist, dass sie nicht nur den Geist zur Ruhe bringen. Immer mehr Studien zeigen, wie gesund meditieren ist. Zum Beispiel bei Bluthochdruck: Der systolische Blutdruck, also der

höhere Wert, sank je nach Studie um 6,4 mm Hg, der diastolische um 3,4 mm Hg. Die Studienteilnehmer hatten dreimal pro Woche die sogenannte Transzendente Meditation geübt. Dabei wiederholt man bei geschlossenen Augen



*Pixelio.de/Julien Christ*

*Meditieren kann man (fast) überall; es sollte nur ruhig sein*

etwa 20 Minuten lang eine kurze Wortfolge (ein sogenanntes Mantra) in der altindischen Sanskrit-Sprache. Solche Übungen können zum Beispiel depressiven Patienten helfen, aus dem Seelentief zu kommen. Studien zeigen auch, dass Meditieren älteren Menschen mit Schlafstörungen helfen kann, wieder tief und fest zu schlummern. Möglicherweise kann Meditieren auch bei Demenz helfen – ob sie den geistigen Verfall aufhalten kann, ist noch nicht sicher, doch zumindest fühlten sich die Teilnehmer, die regelmäßig Meditation praktizierten, deutlich besser als die Vergleichsgruppe. Wer drei Monate meditierte, schnitt bei einer Aufmerksamkeits-

studie besser ab als Teilnehmer ohne Meditationsübungen. Und es gibt Hinweise darauf, dass meditieren auch dazu beitragen kann, Schmerzen gedämpfter wahrzunehmen. Bei Brustkrebspatientinnen half die regelmäßige innere Versenkung dabei, das geschwächte Immunsystem zu stabilisieren. Es gibt schon erste Kliniken, die Meditation begleitend zur gefürchteten Chemotherapie anbieten – mit gutem Erfolg.

## Studien haben nur begrenzte Aussagekraft

Problematisch ist, dass nicht alle Studien zum Thema Meditation so eindeutig sind, wie die Wissenschaftler es sich wünschen. Häufig sind nur eine Handvoll Studienteilnehmer beteiligt – das genügt nicht den wissenschaftlichen Anforderungen. Angesichts vielfältiger Meditationsformen fällt es Skeptikern schwer, die Ergebnisse zu verallgemeinern – zumal man den Meditierenden nicht „in den Kopf“ schauen kann, sprich, feststellen kann, ob sie wirklich den angestrebten, friedlichen Zustand der Meditation erreichen oder einfach nur ruhig da sitzen. Zumal es etliche Wochen Übung braucht, bis aus dem Dasitzen tatsächlich Meditation wird.

## Spuren im Gehirn

Doch regelmäßiges Meditieren hinterlässt tatsächlich Spuren im Gehirn: Schon vor acht Jahren machte eine Studie Schlagzeilen, in der sich zeigte, dass regelmäßiges Meditieren den sogenannten Mandelkern schrumpfen lässt – eine Region im Gehirn, die eng an der Entstehung von Angstgefühlen beteiligt ist. Auf der anderen Seite hatte die „graue Substanz“ in Gehirnregionen zugenommen, die mit Selbstwahrnehmung und Mitgefühl assoziiert sind. So, wie das Üben einer neuen Sportart Muskulatur, Balance und Koordination verändert, kann also das geistige Training offenbar das Gehirn verändern. Allerdings ist es genau wie beim Sport: Nur regelmäßiges

**Werber** Buchhandlung

Hauptstraße 40 · 53604 Bad Honnef ·  
Tel.: 0 22 24 / 26 01 · Fax: 0 22 24 / 47 00  
E-Mail: info@buchhandlung-werber.de

Seit mehr als 125 Jahren sind wir Ihre Buchhandlung im Herzen der Bad Honnefer Innenstadt. Überzeugen Sie sich jetzt auch vom Angebot in unserem Online-Shop: [www.buchhandlung-werber.de](http://www.buchhandlung-werber.de)

Mehr als 1 Million Titel über Nacht lieferbar - zu uns in die Buchhandlung oder direkt zu Ihnen nach Hause!





**„Nimm dir jeden Tag eine halbe Stunde Zeit zum Stillwerden, außer wenn du viel zu tun hast, dann nimm dir eine Stunde Zeit!“**

*François de Sales; 1567 bis 1622, Fürstbischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer, Schutzpatron der Schriftsteller, Journalisten und der Gehörlosen*

Üben erhält die Effekte aufrecht – wer nicht mehr meditiert, bei dem verschwinden die Veränderungen nach und nach wieder. Vor sieben Jahren ließen Wissenschaftler meditationserfahrene tibetische Mönche im Dienst der Wissenschaft im Kernspintomografen meditieren. So machten sie die Prozesse im Gehirn bei der Meditation sichtbar – genauer gesagt, im sogenannten Limbischen System.



Die Forscher verglichen die Gehirnaktivität der geübten Mönche mit denen von Menschen, die erst kurz zuvor die Meditationstechnik erlernt hatten. Dabei zeigte sich tatsächlich eine veränderte Gehirnaktivität. Wie nicht anders zu erwarten, waren die veränderten Gehirnsignale der Mönche deutlich stärker als die der Meditationsnovizen.

**Loslassen und Atmen**

Doch wie meditiert man eigentlich? Es gibt viele verschiedene Zugänge. Viele haben eines gemeinsam: Man soll sich aufrecht hinsetzen und in sich hineinspüren. Eine gute Übung für Anfänger ist es, die Augen zu schließen und sich auf den Atem zu konzentrieren. Wer das zum ersten Mal probiert, stellt zunächst fest, dass die Gedanken immer lauter lärmern, je

ruhiger der Geist wird. Nur Mut – Übung macht auch hier den Meister. Auftauchende Gedanken soll man einfach ziehen lassen, so, wie die Wolken am Sommerhimmel leicht und luftig vorbeifliegen. Wer Unterstützung sucht, findet reichlich Ratgeberliteratur zum Thema. Volkshochschulen bieten mittlerweile auch Meditationskurse für wenig Geld an. Viele Yogalehrer unterrichten auch Meditation. Vielen fällt es in der Gruppe mit der Anleitung einer geübten Person leichter, die Tür zum Innersten zu finden und sachte aufzustoßen. Ausgerechnet das Handy, das bei vielen Menschen den Dauerstresspegel erhöht – dank ständiger Erreichbarkeit sprechen manche Menschen schon vom „Digitalen Burnout“ – soll nun übrigens auch helfen, Gehirn und Geist wieder ins Lot zu bringen: Verschiedene Apps, also Mini-Programme, die man kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr herunterladen kann, versprechen dem Heilsuchenden, die hohe Kunst der Meditation zu erlernen. Wem das zu weltlich ist, der kann aber immer noch einen ruhigen Platz suchen – und vielleicht einfach nur ein Kerzchen anzünden.

Doch Geduld ist auch hier gefragt: Wer mit der Meditation beginnt, sollte keine „schnellen“ Wunder erwarten. Spürbare Erfolge stellen sich erst nach einer gewissen Zeit ein – im Regelfall also erst nach einigen Wochen. Sinnvoll ist es auch, unter der Anleitung erfahrener Lehrer die Art von Meditation zu erlernen, die dem Einzelnen am Ehesten zusagt. ●

*Julia Bidder*

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Finanzierung/Leasing  
Kundenannahme • Ersatzteile • Klimaanlage-Service  
Express-Service • Abgasuntersuchung • TÜV

Ihr SEAT Spezialist

**AUTOHAUS GORGES**

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 7.30-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Hauptstraße 110 • 53604 Bad Honnef  
Telefon: 0 22 24 - 93 66 0 • Fax: 0 22 24 - 93 66 22  
E-Mail: info@autohaus-gorges.de

Neufahrzeugverkauf im Namen und auf Rechnung von:  
Autohaus Schmitz GmbH

**vitra.**

Leunge Chair & Ottoman, Design Charles & Ray Lames [www.vitra.com/armchair](http://www.vitra.com/armchair)

**Home Stories für den Winter. Ein Geschenk für alle.**  
„Home Stories für den Winter“ ist eine Geschichte über Geschenke und das Schenken. Darüber, wie man anderen und sich selber Freude bereiten kann. Schenken Sie sich vom 1. November 2015 bis zum 31. Januar 2016 einen Lounge Chair oder Grand Repos und Sie können sich bei uns ein Produkt aus einer Selektion der Black Collection von Vitra aussuchen.

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag von 14:30 - 18:30 Uhr  
Dienstag - Freitag von 10:00 - 18:30 Uhr  
Samstag von 10:00 - 16:00 Uhr

**EINRICHTUNGSHAUS walkembach**  
Einrichtungen | Küchenstudio | Tischlerei

Hauptstraße 82 und Am Saynschen Hof 27 | 53604 Bad Honnef  
Tel. 02224 - 2471 | Fax - 73607 | info@walkembach.de | www.walkembach.de



# Für zwei Groschen Musik

**„Immer noch'n Grosch'n, immer noch'n Groschen für die Musikbox“, so sang Heinz Erhardt Anfang der 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Mit den amerikanischen Besatzungssoldaten hatten sich im Nachkriegsdeutschland die sogenannten Musikboxen ausgebreitet. Ab Mitte der 50er gab es sie in den Tanzlokalen und Kneipen, und sie machten selbst gewählte Musik für ein breiteres Publikum möglich.**

Für 20 Pfennige oder zwei Groschen, wie man damals noch sagte, konnte man sich seinen Lieblingstitel wählen. Für eine D-Mark gab es also ganze fünf Titel. Das Geld warf man in einen Münzschlitz. Die einzelnen Schlager Titel waren hinter einer Glasscheibe in einer Buchstaben und Zahlenkombination aufgelistet. Man suchte sich seinen momentanen Favoriten aus und drückte die entsprechenden Tasten der Programmierung. Damit wurde dann ein so genannter „Picker“, ein Roboterarm, in Bewegung gesetzt, der an der Platten entlang fuhr, sich die richtige herauspückte und auf den Plattenteller legte. Die Musik erklang über eingebaute Lautsprecher.

## Das private Wunschkonzert am Tresen

Auf unserem Foto ist eine Seeburg-Musikbox abgebildet. J.P. Seeburg war ein amerikanischer Produzent von Musikautomaten. Er war der erste, der das beidseitige Abspielen von Platten in seinen Automaten möglich machte. Seeburg-Musikboxen konnten bis zu 100 Singles

abspielen. Eine Single-Platte war ein Tonträger aus Vinyl mit zwei Titeln desselben Künstlers. Das heißt, es gab bis zu 200 Vor- und Rückseite-Wahlmöglichkeiten bei einer Box. Der Titel, von dem man annahm, dass er beim Publikum ankam und vielleicht ein Hit wurde, kam auf die A-Seite. Auf die eher ungeliebte B-Seite kam noch ein Stück desselben Interpreten. Manchmal passierte es, dass die B-Seite vom Publikum vorge-

zogen wurde und überraschend den Weg in die deutsche Schlagerparade oder die englische „Top-Ten-Hitliste“ fand.

Wir Jugendlichen waren in den 60ern begeistert von der Musikbox! Bald gab es kein Lokal oder Eckkneipe mehr ohne eine solche Anlage. Sie zog das junge Publikum magisch an. Gekleidet in engen Hosen mit Schlag und weiten Parkas (amerikanischer Armeemantel) und mit langen Haaren –



*Geld einwerfen, 2 Tasten drücken, Musik hören*

Jungen wie Mädchen – hingen wir vom Nachmittag bis zum frühen Abend in den Gaststätten rum und fanden uns „cool“ - wie man heute sagen würde. Endlich gab es eine Möglichkeit, außerhalb des Elternhauses „unsere“ Musik zu hören. Und zwar laut! Sehr laut sogar! Die Bässe dröhnten, dass die Wände wackelten. So war es richtig! Man konnte sich ganz der Musik hingeben und alles andere ausschalten. Der Alltag mit Schul-, Eltern- oder Liebesproblemen versank in den Rhythmen des Schlagzeugs und wurde für eine Plattenlänge vergessen.

Und weil es so schön war, wurde immer wieder dieselbe Platte gedrückt, bis die anderen Gäste in der Kneipe protestierten. Manchmal gab es sogar Krach deswegen und lautstarke Auseinandersetzungen, wenn zum x-ten Mal der gleiche Song lief.

Die Jugend spaltete sich immer stärker in zwei Lager: diejenigen, die deutschsprachiges Liedgut mochten und diejenigen, die englisch-amerikanische Musik besser fanden. Waren Vertreter beider Gruppierungen in einer Kneipe, so brachte das bisweilen erhebliche Spannungen mit sich. Da gab es dann schon mal ein heftiges Wettrennen zwischen „Marmor, Stein und Eisen bricht“, gesungen von Drafi Deutscher, und „Born to be wild“ von Steppenwolf. Alles immer in voller Lautstärke und zum Mitsingen, oder – wenn Platz da war – einfach mittanzen.

## Die Geschmäcker sind nun einmal verschieden

Mit den Beatles und den Rolling Stones kamen ab 1962 zwei englische Pop-Bands auf den Musikmarkt und in die Musikboxen, die schnell die Spitzen der Hitparaden stürmten und ihre jeweiligen Fans in zwei Lager spalteten. Wer die Songs der Beatles mochte, der konnte mit den Platten der Stones meist nichts anfangen und umgekehrt. Auch im öffentlichen Auftreten unterschieden sich die beiden Gruppen. Waren die Beatles mit ihren Pilzköpfen (Frisur) und

### Gasthaus auf dem Oelberg





*Egal, ob Sie sich als Wanderer bei uns stärken und den schönen Ausblick genießen möchten oder Ihre Geburtstags- oder Familienfeier zelebrieren möchten. Bei uns finden Sie das Ambiente, das Sie suchen.*

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Prinz**

Dienstag – Freitag: ab 10 Uhr  
 Samstag-Sonntag-Feiertage: ab 9 Uhr geöffnet  
 Abends je nach Wetter oder auf Vorbestellung geöffnet.  
 Montag Ruhetag

Oelberggringweg 100 | 53639 Königswinter  
 Telefon +49 2223-21919 | Fax +49 2223-28468  
 kontakt@gasthaus-oelberg.de  
[www.gasthaus-oelberg.de](http://www.gasthaus-oelberg.de)





Groschengrab und Freudenspender: die Musikbox

ihren Anzügen noch eher konservativ und brav, so gaben die Stones mehr und mehr die „jungen Wilden“ auf der Bühne. Sie kleideten sich im bunten Hippie-Stil und ihr Frontmann Mick Jagger provozierte durch seine aufreizenden Tanzeinlagen.

### Für jeden Geschmack die richtige Platte

Natürlich gab es auch die Liebhaber der sogenannten deutschen „Schnulzen“. Diese gingen genauso gern ihr Bier trinken in der Stammkneipe an der Ecke und drückten ihre Lieblingslieder in der Musikbox. Da sang dann Lys Assia herzerreißend „Oh, mein Papa“ und Heintje trällerte ebenso gefühlvoll sein „Mama, Du sollst doch nicht um Deinen Jungen weinen“. Nicht zu vergessen Roy Black, der „Ganz in Weiß“ daher kam, und Gerhard Wendland, der mit samtiger Stimme lockte: „Tanze mit

mir in den Morgen“. Peter Alexander gestand: „Ich zähle täglich meine Sorgen“ und Freddy bedauerte, dass er „Fünftausend Meilen von zu Haus“ war.

Für manch einen war das ein Zuviel an Gefühl, aber die Lieder trafen den Geschmack vieler Menschen und vielleicht waren gerade tiefe Emotionen genau das, was man lange vermisst hatte. Mit der Zeit kristallisierten sich spezielle Kneipen für ihr deutsches oder englisches Publikum heraus. Die Wirte waren die Rangeleien und Anpöbeleien der jungen Gäste untereinander leid und bestückten ihre Musikboxen eher einseitig. Das war gut für die Stimmung im Lokal und brachte letztlich auch den Umsatz in Schwung. Man hatte jetzt „sein Lokal“ und „sein Publikum“ und das hatte „seine Lieder oder Songs“ und alle waren zufrieden. ●

Margitta Blinde

**Gitarrenstudios Bonn**  
 Bad Godesberg · Beuel · Oberkassel

Klassische Gitarre  
 E-Bass  
 Kontrabass  
 Jazzgitarre

Flamencogitarre  
 Ukulele

E-Gitarre  
 Westerngitarre  
 Liedbegleitung

Weitere Informationen unter: 0228/37 1258  
 info@gitarrenstudios-bonn.de · www.gitarrenstudios-bonn.de

**TANZSCHULE HOLTZWARTH**

Mitglied im ADTV  
 Bahnhofstr. 2c · Bad Honnef  
 Info: 02224 / 3361

**EINEN TANZKURS VERSCHENKEN!**

Anfangskurs Schüler: So, 17. 1. 2016 18.30 Uhr  
 Anfangskurs Paare: Mo, 11. 1. 2016 19.00 Uhr  
 Anfangskurs Paare: Di, 12. 1. 2016 21.15 Uhr  
 Anfangskurs Discofox: Sa, 9. 1. 2016 15.30 Uhr

Alle Infos: [www.tanzschule-holtzwarth.de](http://www.tanzschule-holtzwarth.de)  
 Geschenkgutscheine bei uns erhältlich!

**Hören heißt für mich dazugehören!**

Meine beiden Ohren sind durch BECKER Hörakustik technisch gut versorgt worden. Gut hören können heißt für mich dazu gehören und dabei sein. Und das braucht man nicht zu verstecken. BECKER Hörakustik empfehle ich sehr gern weiter.

Gaby Inhofer, BECKER-Kundin

**Tipp: Zu BECKER in Linz kommen und sich ebenfalls gut beraten lassen!**

**BECKER**  
 HÖR AKUSTIK

Linz, Rheinstraße 7  
 Tel. 02644/980300  
 Tinnitusabende und Hörtreffs in unserem Seminarraum.  
 CI-Vertragspartner, Gehörschutz, Hausbesuche und der bekannt gute BECKER-Service.

90 Jahre BECKER HÖR AKUSTIK



# Mit Gift und Glanz

**Ja, was ist das denn! Die Pflanze streckt etwas dreist ihre kugelrunden, schwarzglänzenden Beeren in den Weg hinein, wo sie bei einem leichten Windstoß verführerisch auf und ab schaukeln. Mindestens genauso „unverfroren“ ignoriert sie, dass das Jahr sich doch eigentlich dem Ende zuneigt. Während die dunkle und kalte Jahreszeit schon längst Einzug gehalten hat, bietet sie bei uns im Rheinland noch im Dezember ihre schwarzen Früchte, ja teils sogar noch Blüten feil. Das ist mal wieder typisch für den unberechenbaren Schwarzen Nachtschatten!**

Die weit verbreitete Art ist nicht sehr auffällig. Sie wird einerseits am Wegesrand leicht übersehen, andererseits auch gerne mal verachtet – weniger wegen der kleinen, bescheidenen Blüten als vielmehr wegen ihrer Begabung, recht keck Mauern, Gärten oder ganze Äcker zu erobern. Da das hinsichtlich der Standorte sehr anpassungsfähige Gewächs schon mal den gärtnerischen Ordnungssinn, den freien Blick auf steinerne Bauwerke und das Ideal der Monokultur in der Feldlandschaft durcheinander bringt, hat der Mensch ihm auch den Beinamen „Unkraut“ verliehen. Und dieses vergeht bekanntlich nicht: Der „Schwarze Nachtschatten“ fühlt sich in Mitteleuropa und weit darüber hinaus sichtlich wohl. Das war nicht immer so, denn die Pflanze ist ein „Alteinwanderer“, der ursprünglich im Mittelmeergebiet beheimatet war und vor mehreren hundert Jahren durch den Menschen verfrachtet wurde. Ob absichtlich oder unabsichtlich,

das sei einmal dahingestellt. Freud und Leid liegen nah beieinander und so ist das – überdies giftige! – Unkraut früher nämlich auch als Heilkraut gebräuchlich gewesen.

## Gift oder Nahrung?

Für den Menschen war der Schwarze Nachtschatten nie ganz einfach zu handhaben, denn bei der Wildform schwankt der Giftgehalt erheblich. Wie giftig eine Pflanze ist, sieht man ihr nicht an. Verschiedene Faktoren spielen hier eine Rolle: Um welche regionale Sippe es sich handelt, auf welchem Boden das Kraut lokal wächst oder wie es vor der Verwendung behandelt wird. Etliche Quellen machen völlig uneinheitliche Aussagen zur Verwendbarkeit des laut Giftpflanzenliste „stark giftigen“ Krauts, die man nur mit einem Kopfschütteln quittieren kann. Man muss schon großes Vertrauen in regionale Gepflogenheiten haben, wenn es heißt, auf Kreta werde das Kraut als Gemüse

gegessen. Oder dass die mitteleuropäischen Herkünfte „gewöhnlich kaum“ giftig seien. Oder dass die Pflanze bis ins 16. Jahrhundert bei uns auf dem Feld angebaut wurde. Von kurioser Widersprüchlichkeit sind auch diverse botanischen Aussagen, wie: der Giftgehalt nehme mit dem Alter der Pflanze ab; vollreife Beeren seien meist frei von den problematischen Alkaloiden. Wie?! Wo doch zugleich laut Fachliteratur „der höchste Alkaloidgehalt in den Samen“ sein soll, die sich bekanntlich im Inneren der Beeren befinden! ...

Die auf den menschlichen Organismus wirkenden Alkaloide sind stickstoffhaltige Verbindungen, die wir in vielen Pflanzen finden. Sie sind von bitterem Geschmack und entfalten überwiegend toxische Wirkungen, können aber in Einzelfällen auch als Heilmittel fungieren. Die Nachtschattengewächse sind eine Pflanzenfamilie mit verschiedensten Alkaloiden, demzufolge zahlreichen markan-

ten Wirkungen, aber auch unterschiedlichstem Nutzen für den Menschen. Ihr gehören so bekannte Nahrungspflanzen wie Kartoffel, Tomate und Paprika an, deren grüne Teile aber stets giftig sind. Die Aubergine ist ein weiteres Beispiel; damit Gerichte mit dieser riesigen „Nachtschattenbeere“ bekömmlich sind, bedarf sie einer korrekten Zubereitung in der Küche. Als Zierpflanzen sind Stechapfel, Bilsenkraut und Petunien bekannt. Tabak, eine Gattung mit mehr als 70 Arten, tritt hin und wieder auch als Zierpflanze in Erscheinung, liefert aber durch zwei wirtschaftlich bedeutsame Arten die Blätter für Tabakwaren, die eine besonders große Menge des Alkaloids Nicotin enthalten. Dieser Wirkstoff ist zugleich das Genussmittel – und Gift, das übrigens höchst effizient zur Insektenbekämpfung eingesetzt werden kann. Ein historischer Nachweis für die Verwendung des Nachtschattens als Arzneipflanze findet sich beim römischen Gelehrten Plinius dem Älteren (1. Jahrhundert n. Chr.): Sie bringe dem Leidenden Schlaf und lindere den Kummer. Ähnlich empfahl Hildegard von Bingen (12. Jahrhundert) die äußerliche Anwendung von Nachtschattenblättern zur Schmerzbehandlung. Die lindernde, schlaffördernde Wirkung ist vermutlich auch namensgebend für den wissenschaftlichen Namen des Nachtschattens (*Solanum*) und der gesamten Familie (*Solanaceae*): Das lateinische „solari“ bedeutet trösten oder stärken.

schmuckwerkstatt-mondstein.de

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und zauberschöne Weihnachten  
Schmuckwerkstatt Mondstein

Winter ★ Weihnachts ★ Öffnungszeiten

Montag – Freitag  
10–13 und  
15–18.30 Uhr  
Samstag  
10–16 Uhr  
und nach Vereinbarung  
auch gerne Sonntags



## Woher der Name kommt

Die Entstehung des Namens „Nachtschatten“ ist letztlich unklar. Eventuell verbirgt sich hier eine Abwandlung des Wortes „Schaden“, der sich nach Genuss des Nachts bemerkbar macht, oder ein Bezug zur medizinischen Verwendung gegen Alpträume, eben den sogenannten Nachtschatten. Das mittelhochdeutsche

den). Früher wurde beispielsweise nicht immer eindeutig zwischen Schwarzem Nachtschatten (*Solanum niger*) und Bittersüßem Nachtschatten (*Solanum dulcamara*, auch „Alpranke“ genannt) unterschieden. So kann man beispielsweise in der Klosterkirche St. Michael in Bamberg den „Himmelsgarten“ aus dem 16. Jahrhundert bewundern. Die für ihre Epoche detailgenauen und wunderschönen Pflanzenornamente an



Ulrich Sander

Unauffällig am Wegesrand und deshalb kaum beachtet.  
Schwarzer Nachtschatten

„nahtschate“ bezeichnet ursprünglich die Dunkelheit. Dies könnte sich aber auch unmittelbar auf die oft schwarzen Beeren beziehen, zum Beispiel der berühmten Tollkirsche – ein weiteres sehr bekanntes Familienmitglied. Bei den historischen Angaben, der Namensentstehung sowie den merkwürdigen Ansichten zu genießbarkeit und Giftigkeit mag ein Grund für die Widersprüche und Verwirrungen sein, dass oftmals verschiedene Arten, Unterarten und Varietäten in einen Topf geworfen wurden (und wer-

den Deckengewölben zeigen fast 600 Arten. Doch für das dortige Nachtschattengemälde können verschiedene Arten Vorbild gewesen sein. Die Darstellung spricht aber allemal für die Bedeutung der ganzen Gattung. Zu allem Überfluss gibt es neben einer weiteren nah verwandten Art, der Schwarzenbeere (*Solanum retroflexum*, auch „Wunderbeere“, eine Neuzüchtung aus dem 20. Jahrhundert mit im reifen Zustand ungiftigen Beeren) auch noch den Kultur Nachtschatten (*Solanum melanoecerasum*), dessen

Teba®

# DER FENSTER-MACHER

## KRÜGER

RAUMAUSSTATTER

Jan Krüger

Tel.: 0228 - 443993

# MALEN mit allen SINNEN

farbennest  
Atelier für Begleitetes Malen

Anja Neimöck  
Am Buschhof 5 | 53227 Bonn  
0174-8964421 | 0228-443633  
[www.farbennest.de](http://www.farbennest.de)

farbennest  
Atelier für Begleitetes Malen

## Seit 25 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirge hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin (25) und Alexander (23) leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie zum „Baumkontrolleur“ bereits eigene Teams im Westerwald und NRW. Luke Blackburn (19) wird die Teams nach Abschluss seiner Ausbildung bei Fachfirmen und Colleges im In- und Ausland bald ergänzen. Die Tradition des angesehenen Familienunternehmens wird erfolgreich fortgesetzt! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage!

[www.Baumdienst-Siebengebirge.de](http://www.Baumdienst-Siebengebirge.de)

## BAUMDIENST SIEBENGEIRGE

FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE - JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION

- Baumpflege ● Baumsanierung ● Baumstumpf fräsen
- Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik ● Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte  
Baumbeurteilung **kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9756-0, Fax: 02645 / 9756-10

[WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE](http://WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE)  
GEBÜHRENFREIE HOTLINE 0800 / 228 63 43



# 1. Unkeler Christkindlmarkt

vom 4. bis 6. Dezember 2015

LIVE-MUSIK      EISSTOCKBAHN

NIKOLAUS & CHRISTKINDL      UNKEL      KARUSSELL

Colbertstadt am Rhein

heimelig \* familiär \* kunstvoll

www.christkindlmarkt-unkel.de

## Zur Traube

WEINHAUS & RESTAURANT

**Am 1. Unkeler Christkindlmarkt (5. und 6. Dezember) ist unser Restaurant ab 12.00 Uhr geöffnet!**

Unser Restaurant in den Weinstuben ist von Donnerstag bis Sonntag ab 17.00 Uhr geöffnet. Nach Absprache auch an anderen Tagen möglich!

- Gänse-Essen auf Vorbestellung
- Wild aus hiesiger Jagd
- Haben Sie schon Ihre Weihnachtsfeier geplant?

Auf Vorbestellung:

- 1. und 2. Weihnachtstag mittags geöffnet
- Silvester ab abends geöffnet

Familie Lanz • Lühlingsgasse 5 • 53572 Unkel  
Telefon (0 22 24) 33 15 • Fax (0 22 24) 7 33 62

[www.traubeunkel.de](http://www.traubeunkel.de)

## Natur

Herkunft (passenderweise) im Dunkeln liegt. In Nordamerika wird letztere Art angebaut, um aus den (wiederum giftigen!) Beeren ein Kompott zu bereiten. Die Früchte müssen dazu ausreichend lange gekocht werden. Da die Arten sich generell sehr ähnlich sehen – mit erbsengroßen schwarzen Beeren und spitzovalen grünen Blättern – und vor schwankendem bis unberechenbarem Giftgehalt in allen Pflanzenteilen gewarnt wird: Wer wünscht sich da nicht intuitiv einen Vorkoster?! Kein Problem damit haben etliche Tiere. Bienen, Hummeln und Schwebfliegen scheinen Pollen

von Juli bis Oktober, während die Beeren meist im Spätsommer und Herbst heranreifen.

### Vonwegen "frosthart"!

Trotz der Anpassungsfähigkeit und der langen Blütezeit des Schwarzen Nachtschattens in unseren milden Lagen ist es streng genommen nicht ganz richtig, ihn als „unverfroren“ zu bezeichnen. Die krautige Pflanze ist nicht frosthart und stirbt nach den ersten Bodenfrösten rasch ab. Wer zeitgleich blühenden wie grün und schwarz fruchtenden Nachtschatten sehen



Ulrich Sander

*Auch in der Blüte bescheiden*

und Nektar zu vertragen. Sie fliegen tagsüber die kleinen weißen, fünfzähligen Blüten an und sorgen für die Bestäubung. Das Nachtschattengewächs ist allerdings keine Nachtbar. Nachtschwärmer beziehungsweise -falter haben keine Chance, denn der Schwarze Nachtschatten schließt abends die Blüten.

Die Beeren wiederum werden später von Vögeln gefressen, denen es offenkundig herzlich wenig ausmacht, wie hoch der Alkaloidgehalt ist. Das klebrige, grüne Fruchtfleisch mit den Samen haftet gut, so dass die Pflanze von einer der Klebverbreitung profitiert. Die reguläre Blütezeit reicht

will, muss sich also bald auf die Socken machen. Erfolgversprechend hierbei ist die Strategie des Gassigehens, ob mit oder ohne Hund. Nicht ganz zufällig wächst die Pflanze besonders gern an stickstoffreichen und gedüngten Rändern von Straßen, Hecken, Bahndämmen oder Müllhalden. Dass das Kraut im frischen Zustand einen üblen Geruch verbreitet, passt da ganz gut, ist aber unabhängig vom Standort – und eine hilfreiche Warnung der Natur vor dem Genuss. ●

Ulrich Sander



# Lauter die Glocken nie klingen

**Jeder Jeck ist anders – das gilt auch in der Weihnachtszeit. Was für die einen besinnliche Festtage mit passender musikalischer Untermalung sind, ist für die anderen eine unerträgliche Belästigung durch Kaufhausgedudel.**

In der Familie versucht man sich zusammenzuraufen, unter Nachbarn im Mehrfamilienhaus aber werden die gegensätzlichen Vorlieben zur Belastungsprobe, wenn diese in entsprechender Lautstärke vernehmbar werden.

Was also tun? Ganz unjuristisch sollte man zunächst einmal dem Nachbarn persönlich mitteilen, dass man sich gestört fühlt – und zwar in einer Form, die nicht zum sofortigen Gegenangriff reizt. Schließlich war das eigene Verhalten möglicherweise auch schon mal Anlass für Verärgerungen bei den Mitbewohnern – ohne dass dies bisher zur Sprache gekommen war. Wer an den Nachbarn gleich vom Anwalt ein Schreiben aufsetzen lässt oder mit Gerichtsurteilen droht, muss damit rechnen, dass sich neue Problemfelder auftun, wenn die Kontrahenten weiterhin neben- oder übereinander leben (müssen).

## Wie laut ist Zimmerlautstärke?

Zurück zum Thema: Rechtlich gesehen ist die Zimmerlautstärke immer noch das Maß allen Lärms. Doch dieser Richtwert kann je nach subjektiver Empfindung und jeweiliger Hörfähigkeit sehr stark schwanken.

Das Landgericht Hamburg ist in einer Entscheidung aus dem Jahr 1995 von Zimmerlautstärke ausgegangen, wenn die Lautstärke nicht über das hinausgeht, was unter Einbeziehung der baulichen Verhältnisse als normales Wohngeräusch in die Nachbarwohnung dringt. Dabei hat das Gericht jeweils auf die Empfindungen eines idealen, vernünftigen Mitbewohners abgestellt. Die Festlegung von Dezibel-Höchstwerten sei nicht erforderlich. (LG Hamburg v. 12.07.1995, 317 T 48/95). Mit dieser Definition lässt sich auch

argumentieren, warum von 22 bis 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen andere Maßstäbe gelten als zu anderen Zeiten und Wochentagen, selbst wenn keine Hausordnung existiert. Denn die „normalen Wohngeräusche“ sind in der Nachtzeit und an Sonntagen üblicherweise deutlich leiser. Ob es eine der Nachtzeit vergleichbare Mittagsruhe gibt, lässt sich der Hausordnung entnehmen, zudem gibt es in einzelnen Bundesländern entsprechende Regelungen.

## Kinderlärm zählt nicht!

Das Recht auf Zimmerlautstärke ist jedoch sehr stark eingeschränkt, wenn die Störungen nicht von Musik, sondern von Kindern ausgehen: Gottseidank legt die Rechtsprechung für den Nachwuchs großzügigere Maßstäbe an. Auch

sich nicht pauschal beantworten. Für das Üben mit Musikinstrumenten gelten andere Maßstäbe als für Bauarbeiten in der Wohnung. Eine Stunde Klavierspiel am Tag wird der Nachbar ganzjährig hinzunehmen haben – eine halbe Stunde Hämmern, Bohren und Klopfen über einen vergleichbaren Zeitraum sicher nicht.

Im Streitfall muss der gestörte Mitbewohner beweisen, dass beeinträchtigender Lärm vorliegt – zumindest dann, wenn er einen Mitmieter oder einen Miteigentümer auf Unterlassung verklagen will oder gar wegen der Störungen durch einen Nachbarn eine Mietminderung durchsetzen will.

Dies muss seit einer Entscheidung des BGH aus dem Jahr 2012 (Az.: VIII ZR 155/11) nicht mehr zwingend durch Lärmprotokolle geschehen, sondern kann sich auch in der Schilderung der Art der



*Musik wird störend oft empfunden, da stets sie mit Geräusch verbunden (Wilhelm Busch)*

*Pixelio.de/Rainer Sturm*

der Gesetzgeber hat im Bundesimmissionschutzgesetz im Jahr 2011 festgelegt, dass der Lärm von Kindergärten oder Kindertagesstätten im Regelfall keine schädliche Umwelteinwirkung ist. Diese Wertung dürfte sich generell auf privatrechtliche Beziehungen übertragen lassen.

Die Frage, wie lange und in welchem Ausmaß Überschreitungen der Zimmerlautstärke außerhalb der Ruhezeiten zulässig sind, lässt

Beeinträchtigungen und des Festhaltens der ungefähren Zeitdauer und Frequenz erschöpfen. Es ist jedoch weiterhin zu empfehlen, möglichst genaue Aufzeichnungen über einen längeren Zeitraum zu führen, um die Störungen so objektiv wie möglich darzustellen. ●

*Rechtsanwalt Christof Ankele – auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht – sunnda-rechtsanwaeltre-bad-honnef.de*

THALGO  
LA BEAUTE MARINE

GESCHENK-SETS  
AB € 64,-

Glanzvolle  
Geschenkideen mit  
THALGO  
Weihnachtscoffrets

Noch keine Idee für Weihnachtsgeschenke? Mit den edlen THALGO Geschenksets von Anti-Ageing bis hin zu vitalisierender Männerpflege verwöhnen Sie Ihre Liebsten rundum!

BEAUTY  
7  
SECRETS

BEAUTY LOUNGE  
KÖNIGSWINTERER STR. 615  
53227 BONN-OBERRASSEL  
TEL. 02 28/96 91 97 22  
WWW.7SECRETSOFBEAUTY.COM

rheinkiesel  
Magazin für Rhein und Siebengebirge

Bei uns spielen Sie die 1. Geige!

Mit einer werbewirksamen Anzeige im **rheinkiesel** treffen Sie garantiert den richtigen Ton.

Fordern Sie unsere Anzeigenpreisliste an:  
Telefon 0 22 24 / 7 64 82  
Fax 0 22 24 / 900 292  
E-Mail info@rheinkiesel.de

Foto: iua.com/jjapoo Sznokowski